

BMW Group - AIR: 2022-11-16 / 11:24
Händler: 32711/06
Modell: 545E XDR A
Entwicklungsbezeichnung: G30
Typschlüssel: 41CH
Leittyp: 41CH

[Weiterführende Informationen »](#)

Hinweise zur Kennzeichnung Hochvolt-System

REH-HIN-P-6125-24 - V.1

Hinweise zur Kennzeichnung Hochvolt-System

Es sind weiterführende Informationen vorhanden.

Allgemeine Information

TECHNISCHE INFORMATION

Die Warnhinweisschilder sind unter weiterführende Informationen als Anhang zu finden. Diese können dort in der jeweiligen Landessprache ausgedruckt werden.

Kapitel

1 – Hochvolt Kennzeichnung

HINWEIS

Die Warnhinweisschilder sind nur in den BMW Standardsprachen verfügbar. Falls aufgrund gesetzlicher Anforderungen andere Landessprachen benötigt werden, diese über die jeweilige Vertriebsgesellschaft oder Handelsorganisation anfordern.

Diese Warnhinweisschilder dienen einer leichteren und einheitlichen Kennzeichnung elektrifizierter Fahrzeuge in der BMW Handelsorganisation.

Die Warnhinweisschilder sollen die einzelnen Zustände des Hochvolt-Systems eines Fahrzeugs für jeden sofort und eindeutig erkennbar machen.

Diese Warnhinweisschilder sollte auch Teil der Sicherheitsunterweisung sein, damit jeder Mitarbeiter auch dessen Bedeutung kennt und die Gefahren richtig einschätzen kann.

- Das Warnhinweisschild komplett ausfüllen, um den Arbeitsverantwortlichen für das jeweilige Fahrzeug erkennen zu können.
- Das Warnhinweisschild so anbringen, dass diese sofort für jeden erkennbar sind.

2 – Warnhinweisschild 4



Warnhinweisschild 4 ist anzubringen, wenn das Hochvolt-System spannungsfrei geschaltet ist.

Zur besseren Nachverfolgung ist das Warnhinweisschild vollständig auszufüllen.

Das Spannungsfreischalten darf nur eine geschulte Person mit Qualifizierung Hochvolttechniker oder Hochvoltexperte erfolgen.

Die Vorgehensweise für das Spannungsfreischalten ist der jeweiligen Reparaturanleitung zu entnehmen.

- Hochvolt-Sicherheitsstecker gezogen und mit Bügelschloss gesichert.
- Keine externe Spannungsversorgung am Fahrzeug (z.B. Ladegerät)
- Spannungsfreiheit in der KOMBI geprüft.

Ein Abschränken des Fahrzeugs mit Tensatoren ist nicht notwendig.

Eine Kennzeichnung des Fahrzeugs mittels Hütchen ist auch nicht notwendig.

3 – Warnhinweisschild 5



Warnhinweisschild 5 ist bei folgenden Arbeiten anzubringen.

- Wenn Diagnosearbeiten am Hochvolt-System durchgeführt werden.
- Eine Hochvolt-Batterieeinheit geöffnet und repariert wird.
- Wiederinbetriebnahme nach einer Reparatur am Hochvolt-System.

Die Wiederinbetriebnahme des Hochvolt-Systems darf nur erfolgen, wenn alle Komponenten korrekt verbaut sind.

Ausnahme: Die Hochvolt-Batterieeinheit ist durch das Adapterkabel mit dem Fahrzeug verbunden.

Zur besseren Nachverfolgung ist das Warnhinweisschild vollständig auszufüllen.

Diese Arbeiten dürfen nur geschulte Personen mit Qualifizierung Hochvolttechniker oder Hochvoltexperte durchführen.

Ein Abschränken des Fahrzeugs mit Hochvolt-Absperrband kann gemacht werden.

Eine geöffnete Hochvolt-Batterieeinheit ist immer abzuschränken.

Eine Kennzeichnung des Fahrzeugs mittels Hütchen kann gemacht werden.

4 – Warnhinweisschild 6



Warnhinweisschild 6 ist anzubringen, wenn sich am Fahrzeug keine Spannungsfreiheit feststellen lässt.

Ein Arbeiten am Fahrzeug ist nur für Hochvoltexperten oder den technischen Support zulässig!

Zur besseren Nachverfolgung ist das Warnhinweisschild vollständig auszufüllen.

Diese Arbeiten dürfen nur von geschulten Personen mit der Qualifizierung Hochvoltexperte oder durch eine Elektrofachkraft durchgeführt werden.

Das Fahrzeug muss mit Hochvolt-Absperrband abgeschränkt werden.

Das Fahrzeug muss mit Hütchen gekennzeichnet werden.

Das Warnhinweisschild 6 muss verwendet werden, wenn die Beurteilung der Hochvolt-Batterieeinheit/Zellmodul für den Transport durch den technischen Support notwendig ist.